

Bildungspolitik in Bayern - die Vorhaben der CSU-FW-Koalition

Beitrag von „Caro07“ vom 5. November 2018 22:30

Wir hatten manchmal schon ein bisschen abstruse Aktionen.

Z.B. bekam vor Jahren jede Grundschule abgepackte Heuballen, was man so für Zwerkaninchen braucht, vom Landwirtschaftsministerium geschenkt. Die musste man nehmen, ob man es wollte oder nicht. Die lagerten wochenlang bei uns im Lehrerzimmer, da duftete es dann nach Heu, wir hatten einfach keine Zeit uns damit zu befassen und dies wenigstens als Deko zu verarbeiten. Schließlich erbarmte sich einer und verschenkte das Heu jemandem mit Kaninchen.

Oder: eine Zeitlang flaggte bei uns ein überdimensionaler Liedkalender mit regionalen Mundartliedern herum, die keiner nutzte und die wenigsten kannten. Es gab sogar im Vorfeld von ganz engagierten Lehrkräften eine Fortbildung dazu, war aber nicht nachhaltig.

Es gibt aber auch gute Sachen. Wir nehmen schon jahrelang an der Schulobstaktion teil, da gibt es einmal in der Woche kostenloses Bioobst von einem ortsansässigen Biobauern. Außerdem kann eine Grundschulklassie einmal in der Grundschulzeit kostenlos auf einem zertifizierten Bauernhof eine Aktion zu einem landwirtschaftlichen Thema (vom Korn zum Brot, Kartoffel, Milchwirtschaft usw.) machen.

Na, warten wir es einmal ab, ob sinnvolle und praktikable Aktionen ins Leben gerufen werden. Mir würden eigentlich die Mundartstücke, die schon in Lesebüchern und Liederbüchern auftauchen, reichen.